

# METHODENVIELFALT

Differenzierung + Individualisierung

- Wochenplan
- Lerntheke
- Stationenarbeit

Rückzugsmöglichkeiten für alle Schüler

Unterrichts-  
konzepte /  
-Methoden

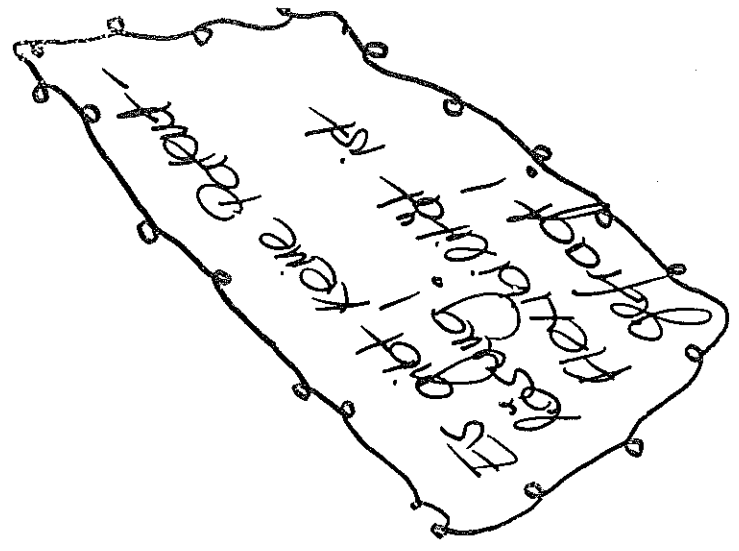
Kurze frontale Unterrichtseinheiten

↳ Eine Gruppe könnte bevorzugt werden

Partner- / Gruppenarbeit, um soziale Kontakte und Sozialkompetenz zu stärken!

- Projekte

↳ Abwägung: Soziales Lernen vs. Lernen am U- Gegenstand



## Sichtweisen der Eltern

Einverständnis der Eltern für Außenklasse?

Stepsis, stark untersch. Meinungen (+/-)

positives Feedback, überwiegend soziale Kompetenz wird gefördert

## Zusammenarbeit der Eltern

- + Förderplan
- teilweise kein Engagement

## Rahmenbedingungen

- + Transparenz auf allen Ebenen
- + Doppelbesetzung
- + ~~ein~~ Kollegium
- + ~~gute~~ Räumlichkeiten (z.B. Glaswand)
- + Vor- und Nachbereitung
- + Schulleitung
- + freiwillige Basis (Eltern)
- + Informationsstunde über Behinderung
- + Schulhund
- + zusätzliches Personal: zivi

## Wahmenbedingungen

- Schule nicht körpergerecht
- keine Therapien möglich
- personelle und räumliche Defizite
- Schulgelände / -hof fraglich
- finanzielle Mittel fehlen
- andere Unterrichtszeiten
- Quereinsteiger
- Stammschule und Zweitschule  
(keine Kooperation, Zeitaufwand, doppelte Konferenzen, Krankheitsvertretung)
- gezwungene Ausgangssituation

# ZUSAMMENARBEIT IN TEAM

## BEOBSACHTUNG:

- Regelschullehrer machten Unterricht (meist frontal)
  - ↳ Sonderpäd. „nur“ Hilfskräfte
  - ↳ keine päd. Rolle/Funktion für die ges. Klasse
  - ↳ Frontalunterr.: schwer, Kinder mit Förderbedarf zu erreichen
- 1 Tisch Sonderpäd., 3 Tische Regelsch. ⚡
- Eher Nebeneinander als ein Miteinander  
⇒ Integration vs. Inklusion
- Für Kooperation wird keine/kaum Zeit bereit gestellt!
  - ↳ z.T. nur 1 Std/Woche für 8-10 Unterrichtsstunden
- Grenzen werden deutlich:
  - Kompetenzen d. Lehrkraft
  - Grad d. Behinderung ..

## WÜNSCHE:

- Mehr Zeit für Absprachen (Reflexion u. Planung)
- Räumliche Gegebenheiten müssen angepasst werden
- Medien: Individuell, vielseitig
- Gleichberechtigung / Gleichstellung der Lehrkräfte
  - ↳ Aufteilung der Unterrichtszeit / gleiche Anteile
- Bereitschaft mehr zu tun ⇒ KOMMUNIKATION !!!
  - ↳ Kooperation, Team-teaching, mehr Motivation, Spontanität

# Schüler

- offene Unterrichtsformen
- gegenseitige Rücksichtnahme → soziale Kompetenzen
- S. mit drohender Behinderung können rechtzeitig erkannt werden bevor diese auf Sonderschule müßte
- personale Kompetenz werden gestärkt (Selbstständigkeit)
- individuelle Förderung für SuS zu Licht für behinderte SuS zu schwer
- schwächere Schüler erhalten mehr Ansporn
- Schüler lernen über Behinderungen → Vorurteile abbauen

# Sinn und Chancen integrativer Beschulung

## Lehrer

- mehr Personal: Lehrer, Therapeut, Zivis (Praktikant)...
- Kompetenztransfer
- Differenzierung
- Professionalisierung (Teamarbeit)
- Realitätsnähe
- Vorurteile abbauen
- Schwächen + Stärken eingehen

→ nur möglich bei entsprechender Teamarbeit,  
Bereitschaft, Spaß, Flexibilität, Offenheit,  
keine Berührungssysteme